

SCHULTHESS KLINIK
Manuelle Medizin

Wir machen mobil

Manipulation an der HWS unter Narkose ?

SAMM Kongress 26.11. 2010
Interlaken

Dr. G. Hämmerle
Leitender Arzt
Manuelle Medizin und Interventionelle Rheumatologie

swiss olympic

SCHULTHESS KLINIK
Manuelle Medizin

„die Jagd auf bewegungseingeschränkte Gelenke“
oder
„irgendwo im Wilden Westen“

Click here to change title

Procedere

➤ Wer übt diese Manipulationen unter Narkose aus ?

- Geschichte über 70 Jahre
- Früher Osteopathen und Orthopäden
- Nun v.a. Chiropraktoren; eigene Gesellschaften für MuA auch in CH mit Anaesthesisten zB schweiz. Akademie für MuA

➤ Protokoll:

- Vollnarkose mit Propofol, Benzodiazepinen oder Thiopental ohne Intubation
- Überwachung durch anerkannten Anaesthesisten
- Dauer etwa 10-20 Minuten
- Manipulation mit/ ohne Impuls, Stretching, NMT etc. meistens mehrerer Regionen/ Gelenke mit Hilfe eines Assistenten
- 3-5 x innert einer Woche (USA)

MuA

➤ Indikationen

- unbekannt
- Gemäss Websites und Case Studies :
Frozen Shoulders , chronische Nacken/ BWS/LWS
Beschwerden unterschiedlichster Ursache, auch HWS
Distorsionen und Schwindel ua mehr

➤ Konzept der MuA

- Lösen der Gelenksblockade
- Verbessern der Beweglichkeit eines/mehreren Gelenke/s
- Pos. Beeinflussung der Muskel/ Fascien/ Bänder/
Weichteil- Elastizität
- Lösen der adhärennten Gewebe va. Narbengewebe

SCHULTHESS KLINIK
Manuelle Medizin

MuA

➤ Evidence

- Case Reports
- Prospektiv kontrollierte Studien (3)
- Einige alte Studien (Nicht nachvollziehbar)
- Keine randomisiert kontrollierten Studien
- Hingegen gute Studie über Kombination Manipulation mit Gelenks / Epidurale Injektion

JMPT. 2004; 27:449-56; **Dougherty P et al.**
„Spinal Manipulation postepidural Injection for Lumbar and Cervical Radiculopathy: A retrospective Case Series

SCHULTHESS KLINIK

JMPT

Effective Management of Spinal Pain in One Hundred Seventy-seven Patients Evaluated for Manipulation Under Anesthesia


Daniel T. West, DC,^a Robert S. Mathews, MD,^b Matthew R. Miller,^c and George M. Kent, MD^d

Fig 5. Change in VAS rating—cervical.

Fig 7. Level of work before versus after MUA.

Fig 6. Change in VAS rating—lumbar.


Fig 8. Medication use before versus after MUA.

 SCHULTHESS KLINIK
Manuelle Medizin

Manipulationen unter Narkose

Manuelle Medizin, Schulthess Klinik

	C0/1	C1/2	C2/3	C0-3	BWS
2008	0	1 gut		1 neg	
2009		2 gut			1 gut
2010	0			1 offen	

 SCHULTHESS KLINIK
Manuelle Medizin

Der mühsame Fall: weiblich, 30 jähig

- 18.4.07 : Sturz vom Velo nach Kollision mit Auto auf den Oberkörper, indirekte Distorsion der HWS. Der Kopf war nach re abgedreht.
- Nach 24 Std. zunehmende Schmerzen cervico-occipital li mit starker Bewegungseinschränkung
- Zunehmend über Mte. trotz sanfter PT, starker Sz-Medikamente. Ausbreitung auf ganze li Körper-, Gesichtshälfte kombiniert mit unspezifischen Schwindelgefühlen und Nausea

Überweisung an SAMM/SAMT Mitglieder

- Wiederholte Manipulationen va. Höhe C2/3 li anfänglich erfolgreich
- Erleichterungen haben nicht angehalten. Manipulationsfrequenz zugenommen bis Knackverbot.

...

- Injektion unter BV von C3/4 li mit starken Nebenwirkungen inkl. Schwindel, Unsicherheit
- Arbeitsfähigkeit 0%

Überweisung an Schulthess Klinik

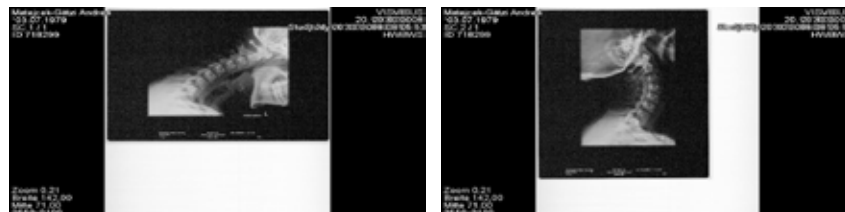
- Invalidisierendes hochcervicales Sz Syndrom li
 - Sturz vom Velo 18.4.2007
 - V.a. Instabilität C3/4
 - Rez. Blockaden C2/3 li

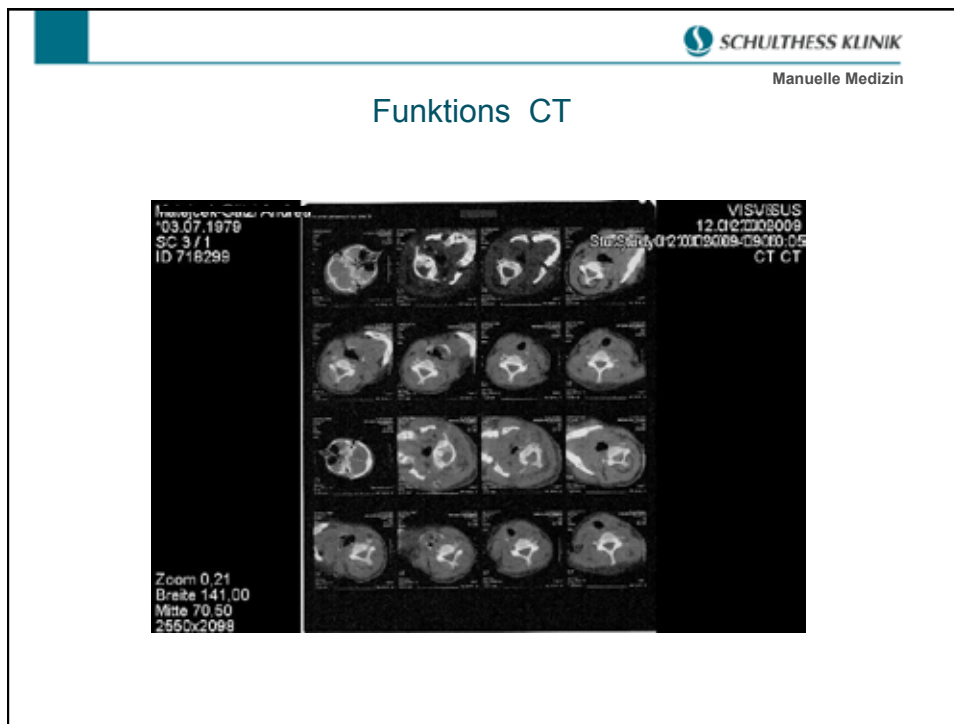
Befunde

- Palpation C 0-3 li sehr sz-haft / Aktive Rotation vorsichtig möglich, 40/ 0/ 60; passiv 45/0/65 endphasig harter Stopp; segmental C0/1 frei, C1/2 va. nach li, C2/3 und C3/4 li vermindertes Joint Play, Sz hafte IZ und /oder Muskeln, untere HWS ok. Neurologie o.B.

⇒ Patientin schwierig untersuchbar

Funktions Röntgen auswärts





SCHULTHESS KLINIK
Manuelle Medizin

Invalidisierendes hochcervicales Sz Syndrom li

- Sturz vom Velo 18.4.2007
- Hypomobile Dysfunktion C1/2 li
- DD: Instabilität C3/4, hypermobiles Segment C2/3 li

Untersuchung/ Manipulation unter Narkose mit BV

- Ausschluss einer Instabilität C2/3/4
- Lösen der C1/2 Blockierung li
 - Mobilisieren von C1/2 in Inklinat/Rotation mit leichtem Impuls

...

Verlauf

- Sofortiges Lösen des „Schraubstock - Gefühls“
- Schmerzausstrahlungen in die li Körper-/Gesichtshälfte stark reduziert
- Rehabilitation in ambulanter PT (SAMT) zur Rekonditionierung

Aktuell:

- Arbeitsfähigkeit auf 100%
- Schwanger im 7. Monat
- Keine Medikamente mehr
- „Jeder Zeit diese Intervention wiederholen“

Indikation*Therapie*

- Fehlendes Ansprechen auf bisherigen konservativen Therapien
- Ausschluss sämtlich in Frage kommender Red Flags und Manual Medizinischer Kontraindikationen
- Krankheitsbilder
 - hartnäckige Gelenksblockierungen
 - hartnäckige Muskelverkürzungen oder Spasmen ??

Untersuch

- Untersuchung der HWS unter Bildverstärker
 - Ausschluss einer Instabilität
 - Bestätigung von segmentalen Bewegungseinschränkungen

No Go`s

- Keine 1. Therapie
- Keine Manipulation mittels HVLA
- Unspezifische Handgriffe oder „bewusstlos“ manipulieren !
- Ausweitung der Indikationen auf unspezifische Krankheitsbilder

Zusammenfassend

- Inzidenz von Komplikationen nicht bekannt !
- Datenlage sehr dünn
- Keine RCT
- Indikationen für Behandlung und Untersuchung !!
 - Nur therapieresistente Manualmedizinisch und Radiologisch sorgfältig evaluierte Fälle

danke